



SCHLOSS-SCHULE KIRCHBERG

Leben. Lernen. Arbeiten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Kuratorinnen und Kuratoren,

liebe Freunde und Gäste der Schloss-Schule Kirchberg,

ich freue mich sehr, dass Sie heute so zahlreich erschienen sind, insbesondere an diesen für Kirchberg historisch wichtigen Ort, der gleichzeitig auch der Geburtsort unserer Schule gewesen ist.

Das Jahr 2019 neigt sich nun doch schneller als gedacht dem Ende zu. Stress bestimmte bei vielen von uns den Ablauf der vergangenen Tage, Zeit für einen Rückblick stand meist nicht zur Verfügung. Riskiert man diesen in diesem Moment dennoch, so stellt man fest, dass wir das Jahr 2019 als ein erfolgreiches Jahr verbuchen können. Damit meine ich vor allem die teilweise schwierigen Situationen, die wir gemeinsam in diesem Jahr gemeistert haben, die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bereichen Schule-Internat-Hauswirtschaft und Hausmeisterei sowie den besonders herausfordernden Einsatz unserer ehrenamtlich tätigen Kuratorinnen und Kuratoren.

Für Ihre geleistete Arbeit und Ihr Engagement danke ich Ihnen liebe Kuratorinnen und Kuratoren sowie Ihnen liebe Kolleginnen und Kollegen aus Hausmeisterei, Hauswirtschaft, Internat und Schule ganz herzlich. Mich motiviert diese positive Arbeitsatmosphäre tagtäglich aufs Neue, um mich mit aller Kraft für unser Unternehmen einzusetzen.

Wir haben heute die uns anvertrauten Kinder in die Ferien entlassen, die mit großer Freude in die Weihnachtsferien gingen und uns gleichzeitig auch mit großer Dankbarkeit und Vorfreude auf ein Wiedersehen im neuen Jahr verließen. Diese Dankbarkeit zeigt mir, dass Sie liebe Kolleginnen und Kollegen alles richtig gemacht haben.

Richtig war auch, dass wir uns heute hier zusammengefunden haben, um gemeinsam ein paar schöne Stunden in historischem Ambiente mit kulinarischen Köstlichkeiten zu verleben. Unter dem Aspekt „Weihnachtsfeier“ ist es natürlich üblich, dass wir auch eine kleine Weihnachtsgeschichte hören. Auf Grund vieler Termine ist es mir leider nicht möglich gewesen eine solche Geschichte in alten Büchern passgenau für diese Veranstaltung zu suchen. Es blieb mir allein die Recherche im Internet, bei der ich auf eine tolle Geschichte stieß, die mir sehr passend für unsere heutige Runde erschien. Ich möchte diese nun kurz Verlesen und bitte um Ihre Aufmerksamkeit ...

Alexander Franz